

Aktionsplan 2022 - 2025

Dachverband Regenbogenfamilien

Der Aktionsplan 2022 - 2025 wurde an der Retraite vom 10. Juli 2022 vom Vorstand, Geschäftsleitung und Aktiven ausgearbeitet.
Rückmeldungen der Mitglieder wurden per Mail und/oder anlässlich den Präsenz-Veranstaltungen in Lausanne, Zürich und Locarno bis 30. September 2022 berücksichtigt.

Verein/Organisation

Übergeordnet:

- Wir fördern ein Klima der Inklusion im Vorstand und in unserer Vereinsarbeit.
- Wir halten grundlegende Werte und Prinzipien unserer Vereinsarbeit fest und überarbeiten bestehende Grundlagenpapiere.
- Wir setzen uns mit Machtstrukturen und Sexismus in unserer Vereinsarbeit und in der Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk auseinander.

- **Wir evaluieren:**
 - unsere Organisationsstruktur und verbessern, wo nötig.

- **Wir achten:**
 - auf unsere Work-Life-Balance und darauf, dass wir uns als Vorstand und Geschäftsleitung genügend Auszeit nehmen können, um unsere Haltung und unser Handeln zu reflektieren.

- **Wir kommunizieren:**
 - im Vorstand, mit aktiven Mitgliedern und mit der Geschäftsleitung in geeigneter Weise (Telefon, Skype oder per Mail) wertschätzend, transparent und aktuell.
 - mit unseren Mitgliedern und Netzwerkpartner*innen auf Social-Media oder per Briefpost aktuell und ansprechend.

- **Wir fördern:**
 - persönliche, finanzielle und materielle Ressourcen des Vereins und der Mitglieder.
 - den Einbezug unserer Mitglieder mit gezielten Umfragen, Workshops und Arbeitsgruppen.
 - den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Mitglieder.

Expertise

- **Wir offerieren:**
 - Weiterbildungen für Fachpersonen und Institutionen
 - Workshops für Familien und Kinder
 - Beratungen und Begleitungen für Familien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch und in alltäglichen Herausforderungen.
- **Wir arbeiten Grundlagenmaterialien aus im Umgang mit Regenbogenfamilien:**
 - Informationsbroschüre der Kantone Ticino, Canton de Vaud und Stadt Zürich aktualisieren.
- **Wir verfolgen die im ULV (Unterleistungsvereinbarung mit Pro Familia) gesetzten Ziele für 2020 - 2025:**
 - Beratungen online, telefonisch, per Zoom und persönlich für Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch durchführen.
 - Die Beratungshotline 0800 77 22 33 betreuen.
 - Informationsmaterialien in drei Sprachen (D/F/I) gratis zur Verfügung stellen und fortlaufend aktualisieren.
 - Lokale und nationale Treffen mit Angeboten für die ganze Familie jährlich durchführen.
 - Interaktive Weiterbildungen für Fachpersonen zum Umgang mit Kindern und Eltern in Regenbogenfamilien in allen Sprachregionen anbieten.
 - Einen Leitfaden für pädagogische Fachpersonen bis Ende 2023 in drei Sprachen (D/F/I) zu Regenbogenfamilien zur Verfügung stellen.
 - Das Beratungsangebot des Dachverbands Regenbogenfamilien bis Ende 2025 evaluieren.
- **Wir unterstützen Forschungsprojekte zum Thema Regenbogenfamilien**
 - Der Dachverband Regenbogenfamilien ist an Forschungspartnerschaft beteiligt.
- **Wir bauen unser Netzwerk aus und pflegen dieses, indem:**
 - Expert*innen rund um das Thema Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch einbezogen werden.
 - Allianzen und Kooperationen mit Familienorganisationen gefördert werden.
 - Zusammenarbeit mit LGBTIQ*-Organisationen gestärkt werden.
 - Kooperationen in Betreuungs- und Ausbildungsstätten sowie Lehrinrichtungen gefördert werden.

Soziales

- **Wir fördern:**
 - Treffen von und für Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch in Basel, Baden, Bern, Einsiedeln, Genf, Lausanne, Locarno, Zentralschweiz, Zürich und weiteren Gemeinden und Regionen.
 - Austauschtreffen und Workshops in der italienisch- deutsch- und französischsprachigen Schweiz.
 - Austauschtreffen für Eltern in Lausanne, Locarno und Zürich.
 - Treffen für Kinder aus Regenbogenfamilien.

- **Wir organisieren:**
 - die Generalversammlung 2023 in Bern. Für die Jahre 2024 – 2025 werden die Austragungsorte noch bestimmt.
 - verschiedene Anlässe im Rahmen des IFED's (International Family Equality Day), einem jährlich stattfindenden Tag, am ersten Sonntag im Mai, der ganz im Zeichen der Familienvielfalt steht.
 - ein nationales Regenbogenfamilien-Wochenende, sofern es die Rahmenbedingungen zulassen.
 - ein Programm für Familien an verschiedenen Prides und nehmen daran aktiv teil.
- **Wir planen:**
 - eine nationale Veranstaltung im Jahre 2025 kombiniert mit einer Konferenz zum 15-jährigen Jubiläum des Vereins.

Politik

- **Wir vertreten:**
 - die Anliegen und Interessen von Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch auf nationaler Ebene in politischen Geschäften wie z.B. der Vorlagen „Alle Kinder ab Geburt rechtlich absichern“, „Keine unnötigen Hürden bei der Stiefkindadoption“, „Kinderwunsch erfüllen, Eizellenspende für Ehepaare legalisieren“ im Parlament und in der Arbeitsgruppe: „Allianz zu einer nationalen Elternzeit“
 - die Anliegen von Regenbogenfamilien in der Schweizer Familienpolitik. Wie z.B. zum Thema Abstammungsrecht, Vereinfachung der Stiefkindadoption, Regelung der privaten Samenspende, Anerkennung von Kindsverhältnissen durch Leihmutterschaft, Leihmutterschaft in der Schweiz legalisieren, Mehrelternschaft ermöglichen sowie der Berücksichtigung der Geschlechtsidentität von trans Eltern.
 - die Anliegen in puncto Elternzeit für Paare, die dank einer Adoption oder Leihmutterschaft im Ausland Eltern werden. Sie müssten ebenfalls Anspruch auf eine lange Elternzeit haben, analog zum 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub. Gesetzliche Regelungen zugunsten der Kinder und der betreuenden Eltern sollten unabhängig von deren Geschlecht, Zivilstand, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität und Familiensetting bestehen.
 - die Anliegen und Interessen von Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch auf internationaler Ebene, z.B. bei der UN oder in Schweizer Botschaften.
- **Wir verfassen:**
 - ein Positionspapier zum Thema Regenbogenfamilien und LGBTIQ*-Personen mit Kinderwunsch.